

# Evangelische Stiftung für Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Aachen

## Bericht zur Herbstsynode 2011



### Adventsaktion 2010

In der Adventszeit 2010 stellte ein Spendenbrief, der an ca. 25.000 Evangelische im Kirchenkreis verschickt wurde, die Beratungsstelle „Anker“ in Alsdorf (Träger: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.) in den Mittelpunkt. Der „Anker“ existiert schon seit 1987 als fachliche Beratungsstelle für Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Seit 1994 ist die Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch integriert. Im „Anker“ stehen erfahrene Vertrauenspersonen betroffenen Kindern und Jugendlichen zur Seite. Über 280 Kinder waren es im Jahr 2009, mehr als je zuvor! In fast der Hälfte der Fälle war sexueller Missbrauch das Hauptthema. Im „Anker“ finden die betroffenen Kinder und ihre Familien und Bezugspersonen Schutz, Zuwendung, fachlichen Rat und Hilfe. Die Spendenaktion 2010/2011 warb Unterstützung für den „Anker“, insbesondere für den Ausbau der ambulanten Hilfen und der präventiven Arbeit ein. Als Ergebnis der Spendenaktion konnten dem „Anker“ **über 21.000 €** zur Stärkung seiner Arbeit zur Verfügung gestellt werden.

### Ergebnisse

Im zurückliegenden Jahr sind die Spendenergebnisse leicht zurückgegangen, liegen aber nach wie vor auf einem erfreulich hohen Niveau. **Seit November 2010** konnten **57.427 €** für diakonische Zwecke im Kirchenkreis Aachen vergeben werden. Die Zuschüsse wurden entweder auf vorliegende Anträge hin durch das Kuratorium beschlossen oder es handelte sich um die Weiterleitung zweckgebundener Spenden.

Hervorzuheben sind, neben der Unterstützung des „Ankers“, die Förderung des Ausbaus der U3 Betreuung im Kindergarten Bergstraße (Stolberg) mit 10.000 Euro und die Förderung des „Netzwerkes an Urft und Olef“, das im Schleidener Tal ein Netzwerk für Menschen über 55 Jahren knüpft. Dessen erfolgreiche Gründung konnte die Stiftung mit über 9.700 Euro mit ermöglichen.

Im Einzelnen wurden seit November 2010 bezuschusst:

- Beratungsstelle Anker, Alsdorf ..... 21.080 €
- Kindergärten (Stolberg, Merkstein, Aachen, Setterich)..... 10.505 €
- Netzwerk an Urft und Olef, Gemünd ..... 9.720 €
- Offene Jugendarbeit (OT Kullen, Aachen und Kolosseum, Gemünd) ..... 4.790 €
- Schwangerschaftskonfliktberatung (Geburtsbegleitung und Babypflege) ..... 3.000 €
- Familien-, Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden (Aachen, Roggendorf) ..... 1.320 €
- Werkstatt der Kulturen, Aachen ..... 1.000 €
- Betreuungsverein der Diakonie, Aachen ..... 1.000 €
- Kinderheime (Brand und Burtscheid) ..... 950 €
- Tagespflegehaus, Aachen..... 935 €
- Zentrum für Familien und wellcome (Aachen und Kirchenkreis) ..... 860 €
- Gutscheine der Diakonie (Kirchenkreis)..... 860 €
- Soziale Dienste der Gemeinden (Roetgen, Aachen) ..... 696 €
- Frauenhaus (Alsdorf)..... 391 €
- Feuervogel, Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien (Aachen und Städteregion) 170 €
- Weiterleitung (Brot für die Welt)..... 150 €

**Seit dem Bestehen der Stiftung** sind damit **insgesamt 215.063 € ausgezahlt** worden und zwar

- für Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe: ..... 68.750 €
- zur Hilfe für Menschen in besonderen Lebenslagen: ..... 94.456 €
- zur Unterstützung sozialer und diakonischer Einrichtungen:..... 51.857 €

Von der Gesamtsumme kamen 42% Einrichtungen der Gemeinden, 48% Einrichtungen des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen und 10% evangelischen diakonischen Vereinen im Kirchenkreis zu Gute.

## Personelle Veränderungen

Im Juni 2011 sind Herr Hans Puchert als Vorstand der Evangelischen Stiftung für Kirche und Diakonie sowie Herr Pfarrer Edgar Wasselowski als Vorsitzender des Kuratoriums von ihren Ämtern zurückgetreten. Beide haben sich um die Gründung der Stiftung und ihre bisherige erfolgreiche Arbeit sehr verdient gemacht. Ihnen gilt dafür unser herzlichster Dank.

Herr Wasselowski und Herr Puchert waren vom Evangelischen Herbergsverein in die Organe der Stiftung entsandt bzw. vorgeschlagen worden. Satzungsgemäß hat der Herbergsverein Nachfolgevorschlage gemacht und **Herrn Dr. Matthias Quarch** als Nachfolger für Herrn Pfr. Wasselowski ins Kuratorium der Stiftung entsandt sowie **Herrn Burkhardt von Mangoldt**, Aachen als Stiftungsvorstand vorgeschlagen. Das Kuratorium hat Herrn von Mangoldt zum neuen Vorstand der Stiftung gewählt.

Ferner hat das Kuratorium Herrn **Pfarrer Erik Schumacher** zum Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt und Herr Pfarrer Obrikat als Vorstand in seinem Amt bestätigt. Die Amtszeit der Vorstände läuft bis zum August 2014.

## Verschiedenes

Die Stiftung hat aus dem Vereinsvermögen des Vereins „Nachbarschaftliche Selbsthilfe e.V.“ eine Zustiftung von 25.000 € erhalten, verbunden mit der Auflage, den Ertrag dieses Geldes zur Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder zu verwenden.

Die Stiftung ist Mitglied der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ geworden, hinter der maßgeblich „Transparency International“ steht. Die damit verbundene Selbstverpflichtung zur Offenlegung von Kerndaten und –zahlen der Stiftung ist auf der neugestalteten homepage [www.kirchenstiftung.de](http://www.kirchenstiftung.de) verwirklicht und der Stiftung das Siegel der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ verliehen worden.



## Planungen

Auch in der kommenden Adventszeit ist eine Spendenkampagne geplant. Sie wird das Projekt „Feuervogel“ in den Mittelpunkt rücken. Das Projekt der Suchthilfe Aachen in Trägerschaft des Diakonischen Werkes hilft Kindern aus suchtbelasteten Familien in der Stadt Aachen und der Stadtereion. Um den Fortbestand der außerordentlich wichtigen und erfolgreichen Arbeit der Einrichtung nach April 2012 zu sichern, ist noch viel Einsatz nötig. Die Spendenkampagne der Stiftung soll einen wesentlichen und öffentlichkeitswirksamen Beitrag dazu leisten.

Für den Vorstand  
Martin Obrikat